Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 (und 2020/878)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator:
Glass Color, metal, frost, transparent; Glass and Porcelain paint
UFI: Nicht anwendbar
1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Malen.
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
Creotime.com
Rasmus Faerchs Vej 23 T: +45 96 13 30 10
DK-7500 Holstebro
Dänemark
Zuständig für das sicherheitsdatenblatt (e-mail): info@creotime.com
1.4. Notrufnummer:
030/19240 (Giftnotruf Berlin)
Creotime.com: T: +45 96 13 30 10, Montag bis Freitag 9-15 Uhr - antwortete auf Deutsch

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
CLP (1272/2008): Keine.
2.2. Kennzeichnungselemente:
EUH208: Enthält 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) Reaction mass aus und benzisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
2.3. Sonstige Gefahren: Keine bekannt.
PBT/vPvB: Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.
Endokrinschädliche Eigenschaften: Die Inhaltsstoffe gelten gemäß den Kriterien der Verordnung 2023/707 nicht als endokrinschädigende.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

% w/w	Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-reg-Nr.	Einstufung
1-5	Titandioxid#	13463-67-7	236-675-5	022-006-00-2	01-2119489379-17	Carc. 2;H351i
0,00015-<0,0015	CMIT/MIT*	26172-55-4 2682-20-4 55965-84-9	247-500-7 220-239-6 mixture	- - 613-167-00-5	- - -	Acute Tox. 2;H310+H330 Acute Tox. 3;H301 Skin Corr. 1;H314 Eye Dam. 1;H318 Skin Sens. 1;H317 Aquatic Acute 1:H400 (M=100) Aquatic Chronic 1;H410 (M=100) EUH071
0,005-< 0,05	BIT**	2634-33-5	220-120-9	613-088-00-6	-	Acute Tox. 4;H302 Acute Tox. 2;H330 Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318 Skin Sens. 1A;H317 Aquatic Acute 1:H400 (M=1) Aquatic Chronic 2;H411

Die Einstufung als „karzinogen bei Einatmen“ gilt nur für Gemische in Form von Puder mit einem Gehalt von mindestens 1 % Titandioxid in Partikelform oder eingebunden in Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser von ≤ 10 µm

* CMIT/MIT = 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) Reaction mass aus
SCL: Skin Sens. 1A;H317: C ≥ 0,0015%;
Skin Corr. 1C;H314: C ≥ 0,6; Eye Dam. 1;H318: C ≥ 0,6; Eye Irrit. 2;H319: 0,06% < C < 0,6%; Skin Irrit. 2;H315: 0,06% < C < 0,6%. ATE (Einatmen, dämpfe) = 0,5 mg/l/4H; ATE (Haut) = 50 mg/kg; ATE (Verschlucken) = 53 mg/kg.

** BIT = 1,2-Benzisothiazolin-3-on
SCL: Skin Sens. 1;H317: C ≥ 0,05 %; ATE (Verschlucken) = 454 mg/kg; ATE (Einatmen) = 0,25 mg/l

Wortlaut der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Die verunreinigte Bekleidung sofort entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautausschlag, Wunden/Schorf oder anderen Hautbeeinträchtigungen: Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Augen sofort gründlich mit Augenspülflasche ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Evtl. leichte Reizung von Lungen, Haut und Augen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:

Nicht brennbar.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Nicht anwendbar. Die Mischung kann nicht brennen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe Abschnitt 8. Gut durchlüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Darf nicht in die Kanalisation gelangen - siehe Abschnitt 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde, falls die Substanz in die Umwelt gelangt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit einem Lappen, Granulat oder gleichwertigem Material aufsaugen. Gründlich mit Wasser nachspülen. Abfallprodukt wie unter Abschnitt 13 angegeben entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe oben.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Den Kontakt mit Haut, Augen und Bekleidung vermeiden. Die Hände und die verunreinigte Umgebung nach Beendigung der Arbeit mit Wasser und Seife waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Im gut geschlossenen Originalbehälter an trockenem, kühlem und gut belüfteten Ort, vor Sonnenlicht geschützt.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Siehe Verwendungen - Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter:

Grenzwerte (MAK):

Stoff	Grenzwert MAK ppm	Grenzwert MAK mg/m³	Spitzen-begrenz.	H;S	KanzKat.	Schwanger-schaft Gruppe	Biologische Grenzwerte BGW (TRGS 903)
Titandioxid	-	0,3	II(8)	-	4	C	-

DNEL:	Expositionsdauer	Schwellenwert	Verwendung
Titandioxid	Chronisch - inhalativ	10 mg/m³	Arbeitnehmer
	Chronisch - haut	700 mg/kg/d	Verbraucher

PNEC:	Umweltkompartiment	Schwellenwert
Titandioxid	Süßwasser	0,127 mg/l
	Meerwasser	1,0 mg/l
	Süßwassersediment	1000 mg/kg
	Meerwassersediment	100 mg/kg
	STP	100 mg/l
	Intermittierende	0,61 mg/l
	Boden	100 mg/kg

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Keine besonderen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Atemschutzgerät normalerweise nicht nötig. Bei unzureichender Belüftung: Geprüfte Maske mit Partikelfilter P2 anwenden (EN 149). Der Filter hat eine begrenzte Gebrauchsdauer (muss ausgewechselt werden).

Hautschutz: Bei Langfristiger oder wiederholter Kontakt: Schutzhandschuhe aus Nitril nutzen (> 0,3 mm) (EN 374). Durchdringungszeit der Inhaltsstoffe zu ermitteln. Im Falle des Verschüttens auf den Handschuh muss daher empfohlen werden, diesen auszuwechseln.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille (EN166) bei Spritzgefahr tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	Zähflüssig Lösung
Farbe:	Verschiedene Farben
Geruch:	Mild
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	~ 0
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	~ 100
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	Nicht bestimmt
Flammpunkt (°C):	> 100
Zündtemperatur (°C):	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C):	Nicht bestimmt
pH-Wert:	6 – 9
Kinematische Viskosität (mm^2/s, 40°C):	Nicht bestimmt
Löslichkeit:	Löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt
Dampfdruck (hPa, 20°C):	Nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm^3):	Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte (Luft=1):	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar
9.2. Sonstige Angaben:	Keine.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

Keine Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität:

Unter normalen Bedingungen stabil – siehe Abschnitt 7. Nicht brennbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Frost.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase (Kohlenoxide).

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

Gefahrenklasse	Angaben	Test	Datenquelle
Akute Toxizität:			
Einatmen	LC_{50} (Ratte) = 0,25 mg/l/4H (BIT)	OECD 403	IUCLID
	LC_{50} (Ratte) > 0,5 mg/l/4H (CMIT/MIT)	Keine Daten	EG Biocid
Haut	LD_{50} (Ratte) = >2000 mg/kg (BIT)	OECD 402	IUCLID
	LD_{50} (Kaninchen) = 50 mg/kg (CMIT/MIT)	Keine Daten	EG Biocid
Verschlucken	LD_{50} (Ratte) = 454 mg/kg (BIT)	OECD 401	IUCLID
	LD_{50} (Ratte) = 53 mg/kg (CMIT/MIT)	Keine Daten	EG Biocid
Ätz-/Reizwirkung:	Schwere Augenreizung (BIT)	OECD 405	IUCLID
	Hautreizung (BIT)	OECD 404	IUCLID
	Ätzwirkung für Haut, Kaninchen (CMIT/MIT)	OECD 404	EG Biocid
Sensibilisierung:	Haut Sensibilisierung, Meerschweinchen (BIT)	OECD 406	IUCLID
	Haut Sensibilisierung, Meerschweinchen (CMIT/MIT)	Buehler	EG Biocid
CMR:	Keine Daten vorhanden	-	-

Aufnahme durch: Haut und Magen- und Darmtrakt.
Symptome:
Einatmen: Einatmen unter normalen Umständen so gut wie ausgeschlossen.
Haut: Evtl. leichte Reizung verursachen.
Augen: Kann Reizungen verursachen.
Verschlucken: Evtl. Reizungen der magen-darm Trakt.
Chronische Toxizität: Der Konservierungsmittel kann evtl. allergische Hautreaktionen verursachen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren:
Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Aquatisch	Angaben	Test (Medien)	Datenquelle
Fische	LC_{50} (Oncorhynchus mykiss, 96h) = 0,8 mg/l (BIT)	Keine Daten (FW)	IUCLID
	NOEC (Oncorhynchus mykiss, 30d) = 0.21 mg/l (BIT)	OECD 215	ECHA
	LC_{50} (Salmo gairdneri, 96 h.) = 0,19 mg/l (CMIT/MIT)	Keine Daten (FW)	EG Biocide
Krebstiere	EC_{50} (Daphnia magna, 48h) = 1.5 mg/l (BIT)	Keine Daten (FW)	IUCLID
	NOEC (Daphnia magna, 21d) = 1.21 mg/l (BIT)	Keine Daten (FW)	IUCLID
	EC_{50} (Crassostrea virginica, 48 h.) = 0,028 mg/l (CMIT/MIT)	Keine Daten (FW)	EG Biocide
Algen	EC_{50} (P. subcapitata, 72h) = 0.11 mg/l (BIT)	OECD 201	Keine
	EC_{50} (Selenastrum capricornutum, 72 h.) = 0,018 mg/l (CMIT/MIT)	Keine Daten (FW)	EG Biocide

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:
BIT ist leicht biologisch abbaubar (80%, 21 d, OECD 303A).
CMIT/MIT ist nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:
BIT: Log K_{ow} = 0.7 (modeldaten) & BCF = 6.62 (OECD 305) – keine Bioakkumulation.
CMIT/MIT: Log K_{ow} > 5 – Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden:
BIT: K_{oc} < 50 – Sehr große Mobilität in Erde ist zu erwarten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine bekannt.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:
Gemäß den nationalen und örtlichen Bestimmungen.
EAK-Code/AVV-Abfallschlüssel: 20 01 28 (Rückstände)
15 02 03 (mit dem Produkt verunreinigte Absorptionsmittel)

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID/IMDG/IATA)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Keine.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Keine.
14.3. Transportgefahrenklassen: Keine.
14.4. Verpackungsgruppe: Keine.
14.5. Umweltgefahren: Keine.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Keine

ABSCHNITT 15. Rechtvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:
Nationale Vorschriften:
Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:
Keine CSR.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise genannt in Abschnitt 2 und 3:
H301: Giftig bei Verschlucken.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H330: Lebensgefahr bei Einatmen.
H351i: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Abkürzungen und Akronyme:
CMR = Carcinogenicitet, mutagenicitet and reproductions toxicity.
CSR = Chemical Safety Report
DNEL = Derived No-Effect Level
EC_{50} = Effect Concentration 50 %
FW = Fresh Water
LC_{50} = Lethal Concentration 50 %
LD_{50} = Lethal Dose 50 %
PBT = Persistent, Bioaccumulative, Toxic
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
vPvB = very Persistent, very Bioaccumulative
Literaturangaben:
ECHA = REACH-Registrierungsdossier von der ECHA-Website
IUCLID = International Uniform ChemicaL Database Information
RTECS = Register of Toxic Effects of Chemical Substances
Schulungshinweise:
Die Mischung darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.
Veränderung im Abschnitt(e):
Nicht anwendbar

Erstellt von: Altox a/s - Tonsbakken 16-18 - DK-2740 Skovlunde - Dänemark - Tel +45 3834 7798 - / PW - Qualitätskontrolle: PH